

30.11.2021 – 16:36 Uhr

COVID-19: Persönliche Einladungen zu Auffrischimpfungen folgen

Vaduz (ots) -

Vergangene Woche hat die Regierung das Ziel herausgegeben, dass alle Personen noch in diesem Jahr eine Auffrischimpfung erhalten sollen, die bis Ende Juni 2021 ihre Zweitimpfung erhalten haben. Alle Einwohnerinnen und Einwohner, die nach diesen Kriterien für eine Auffrischimpfung in Frage kommen, werden zeitnah in einem persönlichen Brief über Impftermine und Anmeldemodalitäten informiert.

Die Regierung bittet darum, vor dem Erhalt dieses Anschreibens die Impfhotline nicht zu kontaktieren und nicht ohne Termin bei den Impfzentren in den Gemeinden vorstellig zu werden. Entsprechende Verhaltensweisen nehmen knappe personelle Ressourcen in Anspruch und Verzögern den Anmelde- und Impfprozess jener Gruppen, die aktuell prioritär geimpft werden. So ist die Impfhotline mit den gestaffelten Anmeldungen für die Impfungen derjenigen Personen, die ihre Impfeinladung bereits erhalten haben, bereits stark ausgelastet. Personen ausserhalb der in Frage kommenden Altersgruppen, die ohne Termin zu den Impfzentren in den Gemeinden gehen und eine Auffrischimpfung wünschen, müssen abgewiesen werden.

Laborkapazitäten stark ausgelastet

Aufgrund der stark gestiegenen Fallzahlen sind die Laborkapazitäten derzeit stark ausgelastet. Es kann deshalb zu Verzögerungen der Auswertungen von Tests aus der Teststrasse als auch im Rahmen der Schul- und Betriebstestungen kommen. Symptomatische Personen werden angehalten, die in der Teststrasse abgegebenen Merkblätter zur Quarantäne und Isolation konsequent zu befolgen, bis sie das Testergebnis erhalten, auch wenn dieses aufgrund der aktuellen Situation teilweise verzögert eintreffen kann. Nur durch eine konsequente Isolation von Verdachtsfällen und frühzeitige Unterbrechung der Infektionsketten kann das epidemiologische Geschehen reduziert werden.

Wann und wo erhält die allgemeine Bevölkerung Auffrischimpfungen?

Personen über 80 Jahren erhalten ihre Auffrischimpfung bei den dezentralen Terminen in den Gemeinden bis spätestens 13. Dezember 2021. Alle Impfeinladungen in dieser Altersgruppe sind versendet.

Personen zwischen 65 und 79 Jahren erhalten ihre Auffrischimpfung zwischen dem 8. und 23. Dezember im Impfzentrum im Mühleholzmarkt, Landstrasse 117, Vaduz. Die Impfeinladungen werden laufend in nach Alter absteigender Reihenfolge verschickt.

Personen unter 65 Jahren, die ihre Zweitimpfung im Mai oder Juni 2021 erhalten haben, werden je nach Impfstoff an zwei verschiedenen Standorten geimpft. Personen, die den Impfstoff von Biontech/Pfizer erhalten haben, bekommen ihre Auffrischimpfung im Impfzentrum im Mühleholzmarkt, Landstrasse 117, Vaduz, zwischen dem 7. und 23. Dezember 2021. Diese Impfeinladungen werden laufend verschickt. Personen, die mit dem Impfstoff von Moderna geimpft worden sind, erhalten ihre Auffrischimpfung im Dezember im Liechtensteinischen Landesspital, Heiligkreuz 25, Vaduz. Der Versand der Impfeinladungen erfolgt laufend spätestens ab kommender Woche.

Pressekontakt:

Ministerium für Gesellschaft und Kultur
Martin Hasler, Generalsekretär
T +423 236 74 76

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100882011> abgerufen werden.